



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

# STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

## Schauen Sie mal rein!



**Modelbahnausstellung  
im ehem. Schützenhaus  
Zschopau**

**Termine:**

**15./16./19./22./23.11.2014**

**jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr**

**Weitere Informationen auf Seite 10**

### **Besuchen Sie die Veranstaltungen:**

- Sammlerbörse
- Vogelschau
- Spieletag für Familien
- Martinsfest
- Krimi-Buchlesung
- Übergabe Weihnachtsbeleuchtung
- Pyramidenanschieben

**Erscheinungstermin  
der nächsten Ausgabe  
ist der 26.11.2014**

## Der Oberbürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



nun hat der Herbst Einzug gehalten, die Tage werden wieder spürbar kürzer, aber wir genießen auch diese Zeit mit ihrem meist ganz tollen Farbenspiel in der Natur. Für weniger schöne Tage gibt es lohnenswerte Angebote unserer Stadtbibliothek, so z.B. eine vielversprechende Veranstaltung mit „Wortspielereien“ oder auch eine Krimi-Buchlesung. An den Wochenenden 15./16.11. und 22./23.11. öffnet die Modellbahnausstellung ihre Pforten für Besucher.

Weiterhin günstiges Wetter wäre auch gut für die Straßenbaumaßnahmen in Zschopau, damit noch einiges geschafft werden kann und für die Anwohner passable Bedingungen im Winter herrschen.

Vor allem am Vorhaben Goethestraße / Lessingstraße wird zügig weitergearbeitet. Dort hat es ja einige Bauverzögerungen gege-

ben wegen ungeplanter Leitungsverlegungen. Die Baufirma tut jedoch alles, um den eingetretenen Rückstand wieder aufzuholen und bis Mitte Dezember die Befahrbarkeit zu sichern.

Die diesjährige Enduroveranstaltung „Rund um Zschopau“ war nach eigenem Erleben wieder ein großer Erfolg. Speziell die neue Sonderprüfung in Witzschdorf hat sehr viele Zuschauer in ihren Bann gezogen. Man kann den vielen freiwilligen Helfern nur jedes Jahr wieder ein großes Lob zollen für die Organisation dieses sportlichen Events. Die Attraktivität und das Niveau dieses Rennens sind einmalig in Deutschland und rücken unsere Stadt und die Region jedes Jahr wieder in den Mittelpunkt des Interesses vieler Fans aus Nah und Fern.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Baumann  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

#### Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 4. Sitzung am 01.10.2014 folgende Beschlüsse:

##### **Beschluss Nr. 36**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft gemäß § 44 Absatz 2 SächsGemO folgenden sachkundigen Einwohner, Herr Jens Bohring, widerruflich als beratendes Mitglied in den Verwaltungsausschuss.

- einstimmige Beschlussfassung -

##### **Beschluss Nr. 37**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft gemäß § 44 Absatz 2 SächsGemO folgenden sachkundigen Einwohner, Herr Rocco Heidl, widerruflich als beratendes Mitglied in den Technischen Ausschuss.

- einstimmige Beschlussfassung -

##### **Beschluss Nr. 38**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Fortführung/Ergänzung des vorliegenden Gutachtens, in welchem grundstücksbezogene Anpassungen zu den bisherigen ermittelten zonalen Wertsteigerungen erfolgen. Dabei sollen neben den hochwasserbedingten Einschränkungen weitere grundstücksbezogene wert-beeinflussende Kriterien berücksichtigt werden. Zur Auswahl der Kriterien soll eine Einbeziehung der diesbezüglichen Bürgerinitiative erfolgen. Vorschläge sind an die Verwaltung einzureichen bis 10.10.2014.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### **Beschluss Nr. 39**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben „Altes Rathaus Zschopau“, 5. Bauabschnitt, Fassade Erdgeschoss, die Bauleistung für das Los 8, Wärmedämmarbeiten, an das Unternehmen Thiele Trockenausbau, Südstraße 50, 04178 Leipzig, mit der Auftragssumme 10.608,14 EUR, zu vergeben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### **Beschluss Nr. 40**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben „Altes Rathaus Zschopau“, 5. Bauabschnitt, Fassade Erdgeschoss, die Bauleistung für das Los 9, Außenputz/Fassade, an das Unternehmen Maler Unitas GmbH, August-Bebel-Straße 11, 09405 Zschopau, mit der Auftragssumme 15.821,24 EUR, zu vergeben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### **Beschluss Nr. 41**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben „Altes Rathaus Zschopau“, 5. Bauabschnitt, Fassade Erdgeschoss, die Bauleistung für das Los 10, Innenputz, an das Unternehmen Baugeschäft und Restaurierung Herbert Berger, Neue Häuser 13, 09430 Drebach, mit der Auftragssumme, 20.863,38 EUR, zu vergeben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

**Beschluss Nr. 42**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben „Altes Rathaus Zschopau“, 5. Bauabschnitt, Fassade Erdgeschoss, die Bauleistung für das Los 11, Trockenbau, an das Unternehmen, Z&V Bauart GmbH, Altmarkt 8, 09405 Zschopau, mit der Auftragssumme, 39.017,84 EUR, zu vergeben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 5. Sitzung am 15.10.2014 folgende Beschlüsse:****Beschluss Nr. 43**

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Anlagen sowie die Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2014 vom 20.09.2014.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

**Beschluss Nr. 44**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „Freibad Zschopau“ mit folgenden Mitgliedern:

- Oberbürgermeister/in
- Stadtrat Wilfried Heidl (Fraktionsvorsitzender CDU) oder Vertreter
- Stadtrat Jürgen Hetzner (Fraktionsvorsitzender DIE LINKE) oder Vertreter
- Stadtrat Dr. Frieder Meyer (Fraktionsvorsitzender BFW/FDP) oder Vertreter
- Stadtrat Niels Sigmund
- zwei Vertreter der Bürgerinitiative „Freibad Zschopau“.

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Freibad Zschopau“ soll noch vor Beschluss-fassung zum Haushaltsplan 2015 stattfinden.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

## Weitere Informationen

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau

Am Dienstag, dem 18.11.2014, 17:00 Uhr, findet im Neuen Rathaus der Großen Kreisstadt Zschopau, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau – Multifunktionsraum im I. OG – die Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau statt.

Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
2. Wahl des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Zschopau
3. Anfragen und Mitteilungen



Baumann  
Oberbürgermeister

### Sozialverband VdK Sachsen informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am Montag, dem 10. November 2014 im Rathaus Zschopau von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstraße 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

## Tierschutzverein Zschopau sucht freiwillige Helfer

Dem im Tierschutzverein Zschopau tätigen Vereinsmitglieder fällt es zunehmend schwerer, die anspruchsvollen Aufgaben zu bewältigen. Dies ist vor allem dem relativ hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder geschuldet.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer, die neben der Tierliebe vor allem die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit mitbringen und vor Pflege und Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit Tieren keine Scheu haben.

Auch das Fangen und Aufnehmen verletzter oder sehr scheuer Tiere gehört zum Alltag der Tierschützer.

Natürlich ist ein korrekter und freundlicher Umgang mit Menschen sehr wichtig und hilft bei der Vermittlung der Tiere.

Wer sich also angesprochen fühlt, kann sich sowohl bei der Stadtverwaltung Zschopau (09405 Zschopau, Altmarkt 2, Tel. 03725 287130), als auch beim Tierschutzverein selbst (09405 Zschopau, In der Aue 264 a, Tel. 03725 343768) melden.

Hauptamt  
SG Ordnungsangelegenheiten

## Aus den Kindertagesstätten

### Kita „klein und GROSS“

#### Der Natur auf der Spur

Was macht man zum Herbstbeginn bei Regenwetter? Wir Kinder der Regenbogengruppe schlüpfen in unsere Regenbekleidung und gingen auf Erkundungstour. Eine riesige Pfütze wurde zur „Teststrecke“. Wer hat die dichtesten Gummistiefel an? Wir wanderten weiter und entdeckten Blumen, Herbstfrüchte und Pilze. An einem Haselnussstrauch pflückten wir viele reife Nüsse. Wir wollten sie später knacken, essen oder Plätzchen backen. Auf einer pitschenassen Wiese fühlten wir den Herbst. Wir legten uns hin. Das Gras war zwar nass, aber sehr schön weich. Einige Kinder kamen auf die Idee, die Wiese als Rutschbahn zu benutzen. Das funktionierte und machte Riesenspaß.

Gut durchgewärmt und mit tollen Eindrücken kamen wir wieder in die Kita zurück.

Noch viele Tage später schmeckten uns die leckeren Haselnüsse.

Die Regenbogengruppe  
der Christlichen Kindertageseinrichtung „klein und GROSS“



## Aus den Kindertagesstätten

### Kita „Spatzennest“

#### Spatzenkinder auf ihrer Entdeckungstour durch den Wald

Die Vorschüler der Kita „Spatzennest“ starteten im September mit dem Waldprojekt. Als Einstieg kam eigentlich nur eines in Frage: eine Wanderung in den Wald. Nur dort konnten die Kinder diesen Lebensraum hautnah erleben, sie konnten ihn mit all seiner Pflanzen- und Tierwelt sehen, die Vögel zwitschern hören und vor allem konnten die Kinder ihn durchforsten und entdecken. Alles sammelten wir, angefangen von Blättern, Zapfen, Eicheln, Kastanien, über Rinde und Steine, bis hin zu Moos, Hagebutte und Holunderbeeren. Angekommen in der Kita mussten die Kinder erst einmal alles auseinander sortieren und so mancher fühlte sich wahrscheinlich wie bei Aschenputtel. Unsere Kinder brauchten allerdings keine Täubchen zu Hilfe, denn jeder half tatkräftig mit. Nach getaner Arbeit wollten die Kinder einen Wald nachbauen. Eine große Kiste wurde genutzt und alle gesammelten Naturmaterialien dienten dazu, tatsächlich einen kleinen Wald nachzustellen. Nur eines fehlte noch - die Tiere. Bei unserem Waldspaziergang hatten wir außer ein paar Spatzen, Meisen und Amseln kein Tier gesehen. Keine Maus, kein Hase, kein Reh, kein Igel und auch keinen Hirsch. Wahrscheinlich waren wir zu laut und müssen uns bei der nächsten Waldwanderung bemühen, leiser zu sein. Bei so viel Freude und Aufregung ist das nur so verständlich. Naja, wir werden uns bessern. Unsere Waldkiste war deshalb trotzdem noch leer, doch wir bastelten uns selbst kleine Waldtiere und setzten sie hinein. So lernten wir durch die Beiträge der Kinder und durch Bücher die Tiere kennen, die im Wald leben. Zu jedem Waldtier ordneten wir den Lebensraum, die Fußspur und die Nahrung zu und gestalteten mit diesen Bildern unser Zimmer. Damit hatten wir den Wald immer hautnah und konnten ihn täglich sehen. Auf einer Schnipsel-Jagd konnten unsere Erzieher dann feststellen, was wir uns alles gemerkt hatten. Auf jedem Hinweisschild waren eine Fußspur, ein Bild vom

Lebensraum und Nahrung abgebildet. Haben die Kinder ein Tier erraten, ging es weiter und das Ziel war für alle eine riesengroße Überraschung - das Rehgehege. Die Kinder hätten wahrscheinlich den ganzen Tag dort verbringen können. Jeder hatte Eicheln und Kastanien mit, denn das war Hausaufgabe, und die Rehe schienen diese Waldfrüchte auch wirklich gern zu essen. Was die Kinder in der Theorie gelernt hatten, war offenbar richtig.

Jedes Kind fertigte anschließend ein kleines Waldbilderbuch an. Dabei musste wieder geschnitten, geleimt und wieder mitgedacht werden. Dem einen Kind fiel es leichter, dem anderen schwerer, aber alle schafften es mit mehr oder weniger Hilfe. Sie waren darüber so stolz, dass sie es sich immer wieder anschauen mussten, was sie selbst geschaffen hatten.

Zu all den Waldtieren wurden auch Gedichte und Lieder gelernt. Das Lied „Zwei kleine Wölfe geh`n des Nachts im Dunkeln“ wurde umgeschrieben und so entstand ein lustiges Waldlied passend zu unserem Projekt.

Nun wünschten sich unsere Kinder noch mehr zu diesem Thema. Also wurde unsere Küche zu einer kleinen Bäckerei umfunktioniert und die Kinder backten Kekse in Hasen-, Maus- und Rehformen. Abgesehen davon, dass sie unheimlich lecker waren, konnten die Kinder ihre gegenseitigen Kunstwerke bestaunen.

Gut, dass der Herbst noch nicht vorbei ist und wir noch ganz viele aufregende Dinge zum Thema „Wald“ erleben können, z.B. wenn wir mit dem abgefallenen Laub eine Schlacht durchführen. Aber das und viele andere Dinge stehen uns noch bevor.

Tschüss sagen die Vorschüler, Frau Leu und Frau Braun, die diese schöne Zeit mit den Kindern erleben durften.



## Schulnachrichten

## Gymnasiasten unterwegs im Land der guten Manieren

Aufgeregt, gespannt und auch etwas müde trafen sich am 20. Juli 2014 um 4:00 Uhr morgens 41 Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Zschopau mit ihren drei Lehrerinnen an der Gartenstraße.

Ihr Ziel – die britische Insel. Nach circa sieben Stunden Busfahrt wurde der erste Zwischenstopp – der Fährhafen Amsterdam-IJmuiden – erreicht. Von dort aus folgte eine Überfahrt mit einer Fähre der DFDS in das Reich der roten Telefonzellen. Gegen 9:00 Uhr erreichten die Acht- bis Zehntklässler die englische Hafenstadt Newcastle. Nach einer kurzen Ruhepause an der großen Statue des „Angel of the North“ – einer ca. 20 m hohen Stahlfigur auf dem Hügel einer ehemaligen Miene – reisten die Zschopauer Teilzeitbriten nach Scarborough, ihrem Heimatort für die folgende Woche. Gegen Abend war die Spannung unter den Gymnasiasten kaum noch auszuhalten, da sie es nicht mehr erwarten konnten, endlich die englischen Gastfamilien kennenzulernen.

Die ersten Abende verliefen ohne größere Kommunikationsschwierigkeiten. Dazu kam noch hinzu, dass nicht wenige der Gastfamilien außer den deutschen Gästen aus Zschopau auch noch weitere Jugendliche aus anderen Ländern, wie beispielsweise Frankreich, Spanien und Italien, beherbergten. Somit war für ein multikulturelles Erlebnis gesorgt.

Tag drei des Ausflugs gestaltete sich ähnlich aufregend, da bereits am Vormittag der Bahnhof der Stadt Pickering aufgesucht wurde, welcher sich Kennern sofort als der Drehort des berühmten Gleis 9¾ aus den Harry Potter-Filmen zeigte.

Im Anschluss besuchten die Schüler die Ruine des Pickering Castle, von welcher man einen beeindruckenden Ausblick über die Umgegend genießt.

Am Nachmittag stand ein Ausflug in die Stadt Whitby an. Eine Besichtigung der Whitby Abbey, die Bram Stoker als Inspiration für das Schloss des Grafen Dracula diente, durfte natürlich nicht fehlen.



Mittwoch, der vierte Tag ihrer Expedition ins britische Gebiet führte die Zschopauer nach Durham mit der bedeutenden Kathedrale, welche ebenfalls als Drehort für die Harry Potter-Filme als das Schloss Hogwarts diente. Anschließend teilten sich die Jugendlichen in kleine Gruppen auf und erkundeten die Stadt auf eigene Faust.

Tags darauf besuchten Gymnasiasten die Hafenstadt Hartlepool, welche bekannt wurde, als während der Napoleonischen Kriege ein französisches Schiff dort auf Grund lief. Als einziger Überlebender blieb ein Affe übrig. Da die Einwohner nicht wussten, wie ein Franzose aussieht, ließen sie daraufhin kurzerhand den Affen hinrichten. Seit dem dient ein Affe nun auch als Maskottchen hiesiger Sportmannschaften.

Am Nachmittag folgte am Strand ein Sandburgenwettbewerb, womit die Jugendlichen den Tag spaßig ausklingen ließen.

Freitag begann mit einem dankenden Abschied von den britischen Gastfamilien. Das letzte Ausflugsziel der Schüler sollte die englische Hauptstadt London sein. Nach einem Abstecher ins British Museum erkundeten die Jugendlichen die Metropole mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Zum Abschluss ihrer Reise besuchten die Zschopauer das Musical „Thriller“ im Lyric Theatre und ließen sich von Michael Jacksons beliebtesten Song begeistern.

Mit der Fähre von Dover nach Calais und anschließend weiter mit dem Reisebus traten die Gymnasiasten mit ihren Lehrerinnen den Heimweg an. Erschöpft aber auch froh, wieder zu Hause zu sein, kamen sie am Samstag, den 26. Juli gegen 17:00 Uhr wieder am Gymnasium Zschopau an und konnten ihren Familien und Freunden von ihren neuen Erfahrungen berichten.

Von Tom Götze



## Schulnachrichten

### „30 Jahre – und kein bisschen leiser.“

Im September feierte die August-Bebel-Schule ihren runden Geburtstag. In einem feierlichen Festakt, von vielen Akteuren der Schule niveauvoll vorbereitet und durchgeführt, erinnerten unter anderem Herr Kettenbeil, Schulleiter der Oberschule, und Herr Wagener, Schulleiter der Grundschule, an die vergangenen Jahre.

Beim von Schülern, Lehrern, Eltern und vielen anderen fleißigen Helfern organisierten Schulfest kamen jetzige und auch viele ehemalige Schüler voll auf ihre Kosten. Gerade die „Ehemaligen“ zeigten sich beim Schulrundgang erfreut, was doch aus der „guten alten Bebel“ so geworden ist.

Mit der Grundsteinlegung für das August-Bebel-Wohngebiet im September 1982 schuf man zugleich die Voraussetzungen für das Entstehen der Bildungseinrichtung im Zschopauer Norden. Ein Jahr später war Baubeginn für eine Polytechnische Oberschule, deren feierliche Einweihung am 1. September 1984 erfolgte und die im Mai 1985 den Namen „August Bebel“ erhielt. Im ersten Jahr gab es nur die Klassen 1 bis 7. Saßen anfangs nicht mehr als 13 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse, so wurden es im Zuge der Fertigstellung weiterer Wohnblocks von Woche zu Woche mehr. Spätestens mit der Turnhalleneinweihung im April 1985 ging auch an der Bebel-Schule „alles seinen sozialistischen Gang“. Mit der ersten freien Wahl des Direktors Mitte 1990 konnte das Kollegium die durch die Wende neu gewonnene Freiheit hautnah spüren. Reinhold Fiedler erhielt das Vertrauen seiner Kollegen und prägte über viele Jahre hinweg das Gesicht der Schule. Neue Lehrpläne im Schuljahr 1991/92, die Einführung des Profilunterrichts ab Klasse 7 und die Aufteilung in eine Grund- und Mittelschule im gleichen Haus brachten weitere tiefgreifende Veränderungen. Die Schule verlor auch trotz sinkender Schülerzahlen nie den Glauben an sich selbst, mit großen Engagement gaben Lehrer und Schüler der Schule ein unverwechselbares Profil. Mit der Gründung einer der ersten Schülerfirmen in Sachsen, der Teilnahme am Modellversuch WTH, der Errichtung einer Kletterwand, der ehrenamtlichen Arbeit der Äthiopienhilfe und dem seit ein paar Jahren erfolgreich laufenden Projekt der

Gemeinschaftsschule sorgten die „Bebelianer“ immer wieder für Furore. Und wollen das auch in den kommenden 30 Jahren tun ...

Olaf Wirth



## Rückblick

### „85 Jahre DKW/MZ-Siedlung – Der Zschopenerberg feiert“

Ein Festwochenende im September mit vielen Höhepunkten liegt hinter den Bewohnern dieses Zschopauer Wohngebietes und seinen vielen Gästen. Wunderschön festlich geschmückte Straßenzüge ließen die Begeisterung der Bewohner aktiv am Festgeschehen teilhaben. Ein rund zwölfköpfiges Organisationsteam stellte ein attraktives und abwechslungsreiches Festprogramm für Groß und Klein auf die Beine. Immer im Mittelpunkt – der Festplatz zwischen Lindenweg und dem Seniorenzentrum. Für musikalische Unterhaltung sorgten verschiedene Musiker, zu den Höhepunkten zählten sicherlich die Auftritte der Witzschdorfer Blasmusikanten und von „De Hutzenbossen“. Die Kinder fühlten sich pudelwohl beim gemeinsam mit der Stadtverwaltung, verschiedenen Kindereinrichtungen und dem Jugendclub „High



Point“ organisierten Kinderfest. Ein Zauberer sorgte nicht nur bei den kleinsten Festbesuchern für erstaunte und überraschte Gesichter. Zudem beteiligten sich viele Kinder nebst Eltern beim abendlichen Lampionumzug. Ein erstmals ausgetragener Flohmarkt auf dem Karree Lindenweg-Rasmussenstraße-Akazienweg-Birkenweg wurde von Besuchern und Siedlungsbewohnern sehr gut angenommen und wird beim nächsten Mal sicherlich eine Fortsetzung finden. Reminiszenz natürlich auch an die Ur-Einwohner der Siedlung - ein Kaffeetrinken für die „Siedlungsoldies“ brachte auch diese Generation wieder einmal zusammen und so manche alte Siedlungsbegebenheit wurde aufgewärmt. Und was wäre ein DKW/MZ-Siedlungsfest ohne knatternde Motoren?! Beim Oldtimertreffen von Zwei- und Vierrädern gab es so manch Schmeckerchen zu bestaunen. Gelegenheit dazu erhielten die Besucher auf dem Lindenweg, ehe nachfolgend die Oldtimergemeinde unter großer Anteilnahme der Zuschauer eine kleine Rundfahrt um die Motorradstadt unternahm.

Seitens der Festbesucher gab es ausschließlich Lob für dieses dreitägige Festwochenende. Dies nehmen die Organisatoren zum Anlass, in fünf Jahren eine weitere Auflage folgen und das Siedlungsfest zu einer guten Tradition, wie es zu DDR-Zeiten als Wohnbezirksfest schon einmal war, werden zu lassen. Die Organisatoren danken an dieser Stelle allen Beteiligten, die in irgend-



einer Form an der Vorbereitung und Durchführung dieser tollen Veranstaltung mitgewirkt haben. Alle aufzuzählen, hieße Wasser in die gut gefüllte Zschopau zu schütten. Es waren gigantisch viele Leute! Nochmals DANKE und auf ein NEUES 2019!

Olaf Wirth

## Vorschau

**Spielenachmittag  
für Familien  
am 09. November  
Treff: Schloss Wildeck  
Beginn: 14.00 Uhr**



Es besteht die Möglichkeit,  
eigene Spiele mit anderen zu  
tauschen



**Eintritt frei**

Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt!

Neue und alte Spiele sorgen für gute Laune

## 34. Große Vogelschau

24. Sachsenschau für Gesangskanarien  
6. Offene Bewertungsschau

08.11.14, 09 bis 17 Uhr

09.11.14, 09 bis 16 Uhr

Meßtreff 09509 Pockau  
Siedlungsstraße 32

Reichhaltige Tombola

## Orchideenverkaufsschau

Größter Vogelverkauf im Erzgebirge



[www.vogelverein1960.de](http://www.vogelverein1960.de)

Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter  
Börnichen und Umgebung e.V.

## Veranstungstipps für den Leseherbst 2014



**Freitag, den 07. November 2014, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube „Kammerflimmern am Kalkberg“** – Krimile-  
sung mit Jens Hahn. Eintritt: 3,00 Euro

Der passionierte Bergbau-Fan und Autor Jens Hahn aus Zwönitz präsentiert seinen Roman über die Schatzsucher im oberen Erzgebirge Anfang der 90er-Jahre. Eine spannende Zeit des Umbruchs, in der aufgrund bestehender Lücken innerhalb der Gesetze die Schatzsucherei wilde Blüten trieb.

Der Publizist und Kleinverleger kann auf ein umfangreiches Schaffen zurückblicken. 2001 erschien sein erstes eigenes Buch "Leuchtendes Silbergebirge – Schicksalhafte Begebenheiten aus der Geschichte des erzgebirgischen Bergbaus".

Dieses und das nun vorgestellte Buch können interessierte Leserinnen und Leser in der Stadtbibliothek Zschopau entleihen und den Autor zur Buchpräsentation persönlich kennen lernen.

Weiter Informationen und Kartenreservierungen:

Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau, Telefon 03725/287 191

**Am Freitag, 21. November 2014, findet zum 11. Male der Bundesweite Vorlesestag** statt. Auch in der Stadtbibliothek Zschopau werden an diesem Tag Prominente und Leselustige aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen. Hier das Programm:



**09:30 Uhr** Lesestunde mit Nicole

Fugmann-Müller, Redakteurin bei der Zeitschrift „Blick“ - sie liest für Vorschulkinder, in der Blau-Weiße Stube des Schlosses Wildeck Zschopau aus ihren Lieblingskinderbüchern.

**10:30 Uhr** Lesestunde mit dem Oberbürgermeister Zschopaus, Herrn Klaus Baumann – er liest für Schüler der 10. Klassen der Martin-Andersen-Nexö Oberschule Zschopau aus seinen humoristischen Lieblingsbüchern, im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau

**14:00 Uhr** Kinderbuchlesung mit dem Autor Dieter Fritzsche aus Borstendorf – er liest für Hortkinder aus seinem Buch „Kater Schwarzohr“, in der Blau-Weißen Stube des Schlosses Wildeck Zschopau

**Für die eben genannten Veranstaltungen gibt es noch Restkarten. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03725/287 191, in der Stadtbibliothek Zschopau an. Der Eintritt ist frei!**

„Meine erste Hochzeit“ heißt eine fröhliche, farbenfrohe Veranstaltung, welche am **Mittwoch, 26. November 2014, 09:30 Uhr**, im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau stattfindet. Die auch als Kinderbuchillustratorin bekannte Künstlerin Sylvia Graupner aus Annaberg-Buchholz zeigt ein lustiges Kinderprogramm, zu welchem, nach telefonischer Rücksprache (03725/287 191), noch Restkarten zu erwerben sind. Der Eintritt kostet 2,00 €/Person.



Wir freuen uns auf viele kleine und große Literaturinteressierte!  
Ganz herzliche Lesegrüße  
Ihr Bibliotheksteam

46. SAMMLERBÖRSE

SO 02. Nov. 2014

9 - 14 UHR

im Beruflichen Schulzentrum

ZSCHOPAU

Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /  
Gewerbegebiet  
Zschopau - Nord

VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH  
und BEGUTACHTUNG von  
Münzen, Medaillen, Papiergeld,  
Orden, Abzeichen, Briefmarken  
Ansichtskarten, Heimatbelegen  
und Kleinantiquitäten

JETZT WIEDER IM  
ERDGESCHOSS MIT  
TREPPENFREIEM ZUGANG!!!

Infos und Tischreservierung  
Tel.: 0172 3528333 oder 03725 22336

der NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT ZSCHOPAU



### Vorschau Dezember 2014

**Montag, 01. Dezember 2014, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck, Grüner Saal**

„Kenner fahren DKW“ – Buchpräsentation mit Frieder Bach  
Eintritt: 5,00 Euro

**Nach dieser Veranstaltung besteht für Gäste der Präsentation die Möglichkeit, die Motorradausstellung des Schlosses Wildeck zu besichtigen – bitte Eintrittskarte der Lesung bereithalten!**

#### 2. Advent

**06. und 07. Dezember 2014, 13:00 bis 18:00 Uhr, Stadtbibliothek „Längste Büchertheke des Erzgebirges“** – Medienverkauf aus 2. Hand zu kleinen Preisen im Rahmen des Zschopauer Weihnachtsmarktes auf Schloss Wildeck

**07. Dezember 2014, 16:30 Uhr, Stadtbibliothek** – Mitglieder des Freundeskreises der Sächsischen Mozartgesellschaft e.V. musizieren im Rahmen der Aktion „Lebendiger Adventskalender Zschopau“



Foto: Ania Wagner 2014

**Montag, 15. Dezember 2014, 14:30 Uhr, Schloss Wildeck, Grüner Saal „Die Mumins- eine schöne Bescherung“**

Ein frech-poetisches Figurentheater für Kinder und Erwachsene nach einer Winterweihnachtsgeschichte von Tove Jansson mit dem Dresdner Figurentheater j. Marie Bretschneider

Eintritt: 2,00 Euro/Person

Voranmeldung in der Stadtbibliothek Zschopau erbeten!

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers oder in der Stadtbibliothek Zschopau, Telefon 03725 287 191.

Änderungen vorbehalten!

**Modellbahnausstellung für Jedermann**

Wie immer im November laden die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde auch in diesem Jahr wieder zur großen Modellbahnausstellung ein. Auf 300 m<sup>2</sup> wird dies zum Erlebnis für jedermann. Egal ob Profibastler oder Eisenbahnfreund, egal ob Familienausflug oder Ideensuche, egal ob jung oder alt – die Ausstellung im ehem. Schützenhaus in Zschopau bietet wieder für jedermann etwas. Mit den mehr als 10 Modellbahnanlagen, Modulen und Dioramen, die den Besuchern auf zwei Etagen gezeigt werden, ist die Ausstellung mittlerweile einer der größten stationären Vereinsausstellungen im Umkreis.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht natürlich wieder die 50 m<sup>2</sup> große H0-Gemeinschaftsanlage, auf der der Reichsbahnbetrieb der 70er Jahre nachgestellt wird. Knapp 40 Züge von bis zu 4 m Länge fahren durch eine detailgetreu gestaltete Landschaft. Im großen Bahnbetriebswerk werden Dampf- und Dieselloks vorbildgetreu an die verschiedenen Behandlungsstationen rangiert.

Die TT-Gemeinschaftsanlage, auf der der maßstabsgerechte Nachbau von Schloss Wildeck zu bewundern ist, ist ebenso wieder zu sehen, wie die Gartenbahn, die mit detailgetreuen Eigenbauten lockt und auf der vor allem kleinere Besucher auf Augenhöhe in die Modellbahnwelt eintauchen können. Was in den heimischen vier Wänden möglich ist, zeigen die Vereinsmitglieder mit ihren Privatanlagen in verschiedenen Nenngrößen. Die internationale Modulanlage, die von der Vereinsjugend betreut wird und einige Originalschauplätze der Zschopautalbahn nachstellt, wird auch wieder mit vielen neuen Abschnitten zu sehen sein.

Große Aufmerksamkeit gilt wieder den jüngeren Besuchern. Kinder können sich an Spielanlagen als Lokführer probieren und in der Bastelecke an Modellen für die eigene Modellbahn arbeiten. An Originalstellwerken können Nachwuchsfahrdienstleiter die Ei-

senbahnsignale im Hof auf "Fahrt frei" stellen. Originalbedienelemente eines französischen TGV-Hochgeschwindigkeitszuges sind gerade erst in Zschopau eingetroffen und können ausprobiert werden.

Abgerundet wird die Ausstellung wie in jedem Jahr durch die stimmungsvoll gestalteten Ausstellungsräume, die neben (Modell)Bahnfanatikern auch Familien zum vorweihnachtlichen Ausflug einladen. Im „Speisewagen“ können sich Besucher auf einer originalen Eisenbahnsitzbank bei Kaffee und Stollen ausruhen.

Die Ausstellung öffnet - um den Buß- und Betttag herum - am 15., 16., 19., 22. und 23.11.2014 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr im ehem. Schützenhaus Zschopau (Witzschdorfer Str. 15). Wie in den letzten Jahren kooperieren die Zschopauer Modellbahner bei der Durchführung der Ausstellung mit Vereinen aus Chemnitz, Annaberg und Jahnsbach. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.gleisdreieck-erzgebirge.de](http://www.gleisdreieck-erzgebirge.de) zu finden.

**Zum Vormerken - Weihnachtliche Vorschau – im nächsten Stadtkurier ausführlich**

- Pyramidenanschieben – 29.11.2014  
14:00 Uhr OT Krumhermersdorf,  
15:30 Uhr Zschopau
- Lebendiger Adventskalender
- Weihnachtsmarkt vom 05. bis 07.12.2014
- Wichtelwerkstatt – jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr
- Puppenbühne – 15.12.2014 – nachmittags
- Weihnachtsmärchen – 06./07./13./14.12.2014
- Glühweintheke – 14.12.2014 – ab 15:00 Uhr
- Silvestersingen – 18:30 Uhr



## Einladung zum Martinsfest – Gib´s ihnen!

St. Martin war einer, der gerne gegeben hat. Dem Bettler am Straßenrand hat er seinen halben Mantel gegeben, und auch sonst, ist er, glaube ich, nicht knauserig gewesen. „Gib's ihnen!“ - und zwar nicht mit der Faust oder mit dem Schwert, sondern mit dem Herzen - ist deshalb das Thema unseres diesjährigen ökumen. **Martinsfestes am 15.11.2014** Beginnen wollen wir mit den Klassen 1 bis 8 wie immer um **14:00 Uhr** in der kath. Kirche.



Danach verteilen wir uns in Altersgruppen zu Sport und Spiel. Wir haben wieder tolle Stände! Wir wollen eine Kuh melken, Kerzen basteln und Kaffee trinken. Wir haben einen Mitmach-Zirkus und spielen Frisbeegolf.

Punkt 17:00 Uhr kommen alle auf dem Parkplatz vorm Dicken Heinrich zur Martinsandacht zusammen (die St. Martinskirche ist immer noch wegen der Bauarbeiten geschlossen). Anschließend ziehen wir mit Lampions durch die Innenstadt. Beim Martinsfeuer und bei Martinshörnchen im Schlosshof endet das Fest gegen 18:00 Uhr. Die Vorschulkinder treffen sich um 15:00 Uhr im Kirchengemeindehaus, Schloßberg 3.

**Alle Kinder und Erwachsenen der Stadt und der Umgebung sind im Namen der ev.-luth., ev.-meth. und kath. Gemeinde sehr herzlich eingeladen. Bitte warm anziehen! Wir freuen uns auf Euer Kommen.**

## Der Förderverein Schloss Wildeck e.V. lädt ein:

### Übergabe der neuen Weihnachtsbeleuchtung am 29.11.2014 um 17:00 Uhr

Der Förderverein SW e.V. wurde gegründet, um das Schloss Wildeck zu unterstützen.

Dank unserer Spender und Sponsoren, die wir an der Tafel am Eingang veröffentlichen, konnten wir auch dieses Jahr wieder verschiedene Möglichkeiten nutzen, um das Schloss Wildeck noch attraktiver zu gestalten.

Im laufenden Jahr wurden durch den Förderverein Materialien wie z.B. Kostüme, Bastelmaterial usw., für Heinis Kinderparadies angeschafft. Bei weiteren Überlegungen wurde festgestellt, dass die Weihnachtsbeleuchtung für die 165 Fenster im Schloss etwas in die Jahre gekommen und einiges defekt ist. Die Mitglieder des Fördervereines sahen die Erneuerung als lohnenswertes Ziel an. Das Berufsschulzentrum Zschopau mit der Holzausbildung erklärte sich bereit, die passenden Holzleisten herzustellen, die notwendig sind, um sie mit den entsprechenden Lichtern zu bestücken.

In diesem Jahr hat der Förderverein Schloss Wildeck die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung von 100 Fenstern übernommen und die restlichen 65 Fenster werden für nächstes Jahr einplant.

**Am Samstag, dem 29.11.2014, 17:00 Uhr**, wird der Förderverein SW e.V. diese Beleuchtung an die Stadtverwaltung Zschopau, als Eigentümer dieser Einrichtung, zur Nutzung übergeben. Es wird für Groß und Klein Glühwein bzw. Kinderpunsch geben und der Posaunenchor Zschopau stimmt uns auf die Weihnachtszeit ein.

Wir würden uns freuen, Sie dazu zahlreich begrüßen zu können. Es wäre schön, wenn an diesem Tag auch unsere geschätzten Sponsoren sowie treue Förderer und Unterstützer den Weg in das Schloss finden würden, um zu sehen, wie gut und sinnvoll die Spenden eingesetzt werden.

Vorstand des Fördervereines Schloss Wildeck e.V.

## Der Schnitzverein Krumhermersdorf lädt ein:

Unser Anliegen ist es, das erzgebirgische Handwerk zu pflegen und dieses auch an die junge Generation weiterzugeben. Dabei sind wir gern bereit neue Wege zu gehen, um bei unseren jugendlichen Mitgliedern die Begeisterung für das Schnitzen zu wecken. Für die älteren Vereinsmitglieder sind die traditionellen erzgebirgischen Motive immer wieder neue Herausforderung. Das Miteinander von Alt und Jung funktioniert gut, ist eine Bereicherung für das Vereinsleben, sorgt für Toleranz, Verständnis und gegenseitige Anerkennung.



Wer gern einmal selbst probieren oder auch erst mal nur zuschauen möchte, ist herzlich eingeladen.

### Wir treffen uns im Schnitzerhäusel in Krumhermersdorf, Hauptstraße 78:

- **jeden Dienstag 19:30 zum Schnitzen.** Die Schnitzstunden sind gut besucht (Männlein und Weiblein zwischen 7 und 80 Jahren), wir würden uns trotzdem freuen, wenn noch ein paar Leute dazukommen würden.
- **jeden Donnerstag 18:00 Uhr zum Klöppeln.** Für die Klöppelgruppe suchen wir noch Interessenten - Anfänger und Fortgeschrittene, Alt und Jung.

Claudia Richter, im Namen aller Vereinsmitglieder

Individuelle Fragen beantworte ich gern per E-Mail: [claudiarichteropticedesign@freenet.de](mailto:claudiarichteropticedesign@freenet.de)

## Weitere Veranstaltungstipps im Monat November

### montags:

14-täglich, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (03./17.11.)  
14-täglich, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (10./24.11.) MGH

### dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point  
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point  
19:30 Uhr Schnitzen für jedermann, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstr. 78  
14-täglich (gerade KW), 09:00 - 11:30 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point  
14-täglich, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (11./25.11.)

### mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point  
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (12.11.) Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus und am 26.11. außer Haus  
15:30 - 17:30 Uhr, Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point  
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point  
14-täglich, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (05.11. und Montag 24.11.), Unkosten pro Termin 4,00 €

### donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point  
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point  
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point  
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim  
18:00 Uhr Klöppeln für jedermann, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstr. 78  
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf  
14-täglich, 15:30 - 17:30 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“, Heinis Kinderparadies - Spielen, basteln, malen, gestalten (06./20.11.)  
monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

### Sonntag, 02.11.

Börse des Philatelistenvereins Zschopau und Umgebung e. V.  
Treff: Berufliches Schulzentrum

### Montag, 03.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
15:30 Uhr - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde  
Treff: Kita „Spatzennest“; Bitte Hausschuhe mitbringen!  
15:30 Uhr - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde  
Treff: Kita „Piffikus“, Bitte Hausschuhe mitbringe!  
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 04.11.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 05.11.

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau  
Treff: Busbahnhof - Neue Mitspieler gesucht!  
14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm  
Treff: Mehrgenerationenhaus

### Donnerstag, 06.11.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff „Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten, Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

### Freitag, 07.11.

19:00 Uhr „Kammerflimmern“ - Krimilesung mit Jens Hahn  
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

### Montag, 10.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

### Dienstag, 11.11.

11:11 Uhr Rathaus Schlüsselübernahme durch die Dittmannsdorfer Narren  
Treff: Dittmannsdorf  
14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag im Klub  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
17:30 Uhr AG Schach  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 12.11.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
19:00 Uhr Diabetiker-SHG, Treff: Mehrgenerationenhaus

### Donnerstag, 13.11.

10:00 Uhr Stadtführung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

### Montag, 17.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
14:00 Uhr Festveranstaltung - 10 Jahre Senioren-Singegruppe  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 18.11.

14:00 Uhr Blinden- und Sehbehindertenverband  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Donnerstag, 20.11.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff „Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten, Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

### Freitag, 21.11.

Bundesweiter Vorlesetag  
Lesungen 9:30/10:30/14:00 Uhr  
Infos unter Tel. 03725 287-191, Treff: Schloss Wildeck

### Montag, 24.11.

09:30 Uhr Plätzchenbacken mit MHG  
Treff: Kita „Piffikus“ Anmeldung bis 18.11. im MGH  
08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

### Dienstag, 25.11.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung  
Treff: Mehrgenerationenhaus, Termin bitte vereinbaren unter 0170 2106886  
17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 26.11.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch  
Treff: Mehrgenerationenhaus

### Donnerstag, 27.11.

15:30 Uhr „Wichtelwerkstatt“ - Weihnachtliches Basteln für alle Kinder  
Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

### Samstag, 29.11.

14:00 Uhr Pyramidenanschieben  
Treff: Platz am Vereinshaus OT Krumhermersdorf  
15:30 Uhr Pyramidenanschieben  
Treff: Neumarkt Zschopau

### Ausstellungen

#### noch bis 28.02.2015

Fotoausstellung „Berge von Albanien“, von Petrit Imeraj  
Ort: Schloss Wildeck, Galerie „Gang zu den Stuben“

Änderungen vorbehalten!

Standesamtliche Nachrichten

*Den Bund für das Leben  
haben im Standesamt Zschopau  
geschlossen:*



- am 05.09.2014 Robert und Susanne Müller geb. Joppich,**  
Zschopau
- Maurice und Susann Rockstroh,**  
**geb. Stülpner,**  
Amtsberg OT Weißbach
- am 06.09.2014 Dirk und Jessica Zwahr, geb. Musch,**  
Zschopau
- Jörg und Cindy Hübler, geb. Schneider,**  
Zschopau
- am 27.09.2014 David und Claudia Groß, geb. Lange,**  
Zschopau

*In Zschopau wurden geboren:*



- am 03.09.2014 Marielle Irmisch**  
Eltern: Kristin und Torsten Irmisch,  
Gornau OT Witzschdorf
- am 03.09.2014 Jacob Julius Richter**  
Eltern: Claudia Richter und Falk Bienau, Zschopau
- am 09.09.2014 Nora Schmiedel**  
Eltern: Sindy und Dirk Schmiedel, Zschopau
- am 15.09.2014 Hannah Drechsler**  
Eltern: Mary Drechsler und Enrico Tost, Zschopau
- am 24.09.2014 Ashley Joleen Eilzer**  
Eltern: Daniela Eilzer, Zschopau
- am 27.09.2014 Tim Bachmann**  
Eltern: Kristin und André Bachmann
- am 29.09.2014 Paul Packheiser**  
Eltern: Stefanie Packheiser und Jens Irmscher,  
Zschopau

**Sterbefälle**

- |  |   |
|--|---|
| <b>am 02.09.2014</b><br><b>Marianne Gläser</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 91 Jahren     | <b>am 11.09.2014</b><br><b>Friedemann Reichel</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>OT Krumhermersdorf<br>im Alter von 78 Jahren |
| <b>am 03.09.2014</b><br><b>Irmgard Kies</b><br>zuletzt wohnhaft in Gornau<br>im Alter von 89 Jahren          | <b>am 16.09.2014</b><br><b>Margot Syrbe</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 89 Jahren                             |
| <b>am 04.09.2014</b><br><b>Manfred Weber</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 69 Jahren       | <b>am 17.09.2014</b><br><b>Gertrud Pochert</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 95 Jahren                          |
| <b>am 05.09.2014</b><br><b>Elfriede Ziegler</b><br>zuletzt wohnhaft in Gornau<br>im Alter von 88 Jahren      | <b>am 19.09.2014</b><br><b>Manfred Schmidt</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 72 Jahren                          |
| <b>am 07.09.2014</b><br><b>Roberto Schönfelder</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 53 Jahren | <b>am 21.09.2014</b><br><b>Brigitte Schulze</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>OT Krumhermersdorf<br>im Alter von 84 Jahren   |
| <b>am 07.09.2014</b><br><b>Gerhard Schubert</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 79 Jahren    | <b>am 22.09.2014</b><br><b>Else Berthel</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 93 Jahren                             |
| <b>am 09.09.2014</b><br><b>Lottchen Zschocke</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 90 Jahren   | <b>am 26.09.2014</b><br><b>Detlef Etling</b><br>zuletzt wohnhaft in Gornau<br>OT Witzschdorf<br>im Alter von 50 Jahren            |

— Anzeigen —

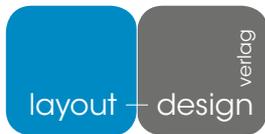
**VERKAUFE**

**Gut erhaltene Markenbabykleidung  
für Mädchen Größe 62-74  
Kollektion 2013/2014 günstig in Zschopau  
zu verkaufen.**

Telefon: 0170 9 22 16 03

**Verschenken Sie Glückwünsche  
in einer originellen Anzeige!**





**Te1.0371-422431**

**Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern,  
die im Monat November ihren Ehrentag begehen!**

**Stadt Zschopau**

Nachträglich im Oktober  
zum **80. Geburtstag**  
Herrn Siegfried Schönherr

**70. Geburtstag**

Frau Brigitte Fredecker  
Herrn Günter Krumbiegel  
Herrn Siegfried Kulleck  
Frau Gisela Reichelt

**71. Geburtstag**

Frau Sigrun Drechsler  
Frau Irmgard Haselbach  
Herrn Bernd Hiller  
Herrn Peter Kunert  
Frau Margot Linke  
Frau Renate Pfau  
Frau Ulla Schreiter  
Frau Anneliese Uhlig

**72. Geburtstag**

Herrn Bernd Däsler  
Frau Karin Jantsch  
Frau Annemarie Meyer  
Frau Ingrid Pfeifer  
Herrn Jürgen Schlegel  
Frau Beate Zinßer

**73. Geburtstag**

Frau Brigitte Flohr  
Frau Gudrun Juds  
Herrn Dieter Mauersberger  
Frau Annerose Seifert  
Herrn Peter Thieme  
Frau Inge Waidikat

**74. Geburtstag**

Herrn Klaus Gläser  
Frau Waltraud Kaminski  
Herrn Günter Kohlsdorf  
Herrn Jochen Reh  
Herrn Werner Reichel  
Herrn Siegfried Schreiber  
Herrn Klaus Wenzel  
Herrn Heinz Ziro

**75. Geburtstag**

Frau Ursula Horter  
Herrn Peter Klemm  
Frau Renate Münzner  
Herrn Johannes Pilz  
Frau Erika Rademacher

Herrn Klemens Schadler  
Frau Erika Scheermann  
Frau Ursula Stöckel  
Frau Christine Viehweger  
Frau Utta Weigelt  
Herrn Günther Zimmermann

**76. Geburtstag**

Frau Liane Bonitz  
Herrn Aleksandr Busik  
Frau Erika Mann  
Herrn Otto Markel  
Frau Gerda Morgenstern  
Frau Ursula Oehme  
Herrn Gerhard Rohrbach  
Frau Waltraud Schiller  
Herrn Winfried Schubert  
Frau Ilse Tschersich  
Herrn Gerhard Waidikat

**77. Geburtstag**

Herrn Dieter Hollmann  
Frau Linda Hüttlein  
Herrn Siegfried Wagner

**78. Geburtstag**

Frau Jutta Bretschneider  
Frau Inge Bucher  
Frau Ursula Freitag  
Herrn Karl-Heinz Händel  
Frau Thea Klemm  
Herrn Wolfgang Münzner

**79. Geburtstag**

Herrn Dieter Köhler  
Frau Gertraud Rohde  
Frau Hildegard Schulze  
Frau Henriette Straube  
Frau Annerose Uhlig

**80. Geburtstag**

Frau Annemarie Arnold  
Frau Inge Arnold  
Frau Renate Ender  
Herrn Dieter Mückisch  
Herrn Manfred Püschel  
Frau Irene Schnabel  
Herrn Reimund Weißflog

**81. Geburtstag**

Herrn Joachim Franke  
Frau Hildegard Groß  
Frau Isolde Schaarschmidt

**82. Geburtstag**

Frau Inge Haunschild  
Herrn Otto Lukas

**83. Geburtstag**

Frau Sonja Butz  
Frau Waltraud Schramm  
Frau Anneliese Uhlmann  
Frau Margot Weber  
Herrn Wolfgang Weißbach

**84. Geburtstag**

Herrn Heinz Arnold  
Frau Ursula Gerhardt  
Frau Helga Große  
Frau Rosa Kaltofen  
Herrn Gerhard Scholz

**85. Geburtstag**

Frau Ingeburg Blümel  
Frau Charlotte Feick  
Frau Gertrud Kroll  
Herrn Joachim Petrick  
Frau Tonja Schneider  
Herrn Horst Walther

**86. Geburtstag**

Frau Helga Fiehm  
Frau Ursula Manschmidt  
Frau Edith Uhlig

**88. Geburtstag**

Herrn Helmut Bärthel  
Frau Johanna Emmrich  
Frau Hortense Uhlmann  
Frau Hedwig Übrück

**89. Geburtstag**

Frau Hildegard Brückner  
Frau Frieda Weiser

**90. Geburtstag**

Herrn Heinz Emmrich  
Frau Margot Fleischer  
Herrn Fritz Haase  
Frau Luise Schmieder

**91. Geburtstag**

Herrn Gerhard Ludwig

**92. Geburtstag**

Frau Marianne Schab

**93. Geburtstag**

Herrn Siegfried Stülpner

**94. Geburtstag**

Frau Erna Schneider

**96. Geburtstag**

Frau Flora Werner

**97. Geburtstag**

Frau Ella Freyer

**Ortsteil Krumhermersdorf****70. Geburtstag**

Herrn Frank Hunger

**71. Geburtstag**

Herrn Johannes Keilig

**72. Geburtstag**

Herrn Bernd Arnold

**74. Geburtstag**

Herrn Erhard Reinhold

**75. Geburtstag**

Herrn Johannes Kahle  
Herrn Heinz Lorenz

**77. Geburtstag**

Herrn Wolfgang Martin

**78. Geburtstag**

Frau Edith Uhlmann

**79. Geburtstag**

Herrn Siegfried Messig

**80. Geburtstag**

Frau Renate Mehner

**81. Geburtstag**

Herrn Claus Arnold

**82. Geburtstag**

Herrn Manfred Köhler  
Herrn Karl Uhlig

**84. Geburtstag**

Frau Anita Ratunde

**85. Geburtstag**

Herrn Gottfried Rößler

**89. Geburtstag**

Herrn Werner Naumann

**94. Geburtstag**

Frau Friedel Frenzel

*Das Fest der Goldenen Hochzeit,  
den 50. Hochzeitstag, feiern  
in Zschopau  
am 14.11.2014  
Karin und Dieter Brettschneider*

**&**

*im OT Krumhermersdorf  
am 17.11.2014  
Erika und Johannes Keilig.*

*Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit  
und noch viele schöne  
gemeinsame Stunden.*

## Sportliches

### Heimspieltermine des TSV Zschopau – Abt. Handball

#### Samstag, 15.11.14

14:30 Uhr mC	NSG Zschopau/Borstendorf - Zwönitzer HSV
16:00 Uhr 2. Mä	TSV Zschopau II - SG Schönheide
17:45 Uhr mB	NSG Zschopau/Borstendorf - SV Rotation Weißenborn
19:30 Uhr 1.BM	TSV Zschopau - SV Beierfeld

#### Samstag, 29.11.14

13:00 Uhr wB	TSV Zschopau - SG Raschau-Beierfeld
14:30 Uhr mC	NSG Zschopau/Borstendorf - HC Annaberg
16:00 Uhr 2. Mä	TSV Zschopau II - Zwönitzer HSV III
17:45 Uhr mB	NSG Zschopau/Borstendorf - ESV Lok Chemnitz
19:30 Uhr 1.BM	TSV Zschopau - Burgstädter HC

### TSV Zschopau – Abt. Volleyball

Erfolgreicher kann eine Saison nicht beginnen. Nach dem zweiten großen Heimspieltag unserer ersten Damen- und Herrenvertretung Mitte Oktober standen wieder einmal drei Siege zu Buche. Den nächsten großen Spieletag gibt es erst wieder im Dezember an Nikolaus. Bis dahin haben aber unsere Mannschaften keine Pause. Der November ist den Herrenvertretungen und dem Nachwuchs vorbehalten. Pausieren ist trotzdem nicht möglich. Es

stehen schwere Auswärtsbegegnungen an. So fahren unsere Damen nach Dresden und Limbach-Oberfrohna, die Männer nach München, Mühldorf und Gotha. Hoffen wir auf eine reiche Punktausbeute auch in der Ferne.

#### Heim-Spieltermine November - Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

##### Dritte Liga

08.11.2014	19:00 Uhr	Herren I - VGF Marktredwitz
22.11.2014	19:00 Uhr	Herren I - TSV Niederviehbach

##### Bezirksliga

08.11.2014	13:00 Uhr	Herren II - SG Mauersberg I
	15:00 Uhr	Herren II - SSV Fortschritt Lichtenstein I
29.11.2014	14:00 Uhr	Herren II - TSV Blau-Weiß Röhrsdorf I
	16:00 Uhr	Herren II - SSV Chemnitz I

##### Allgemein:

**Dienstags 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Schnuppertraining**

**22.11.2014 ab 09:00 Uhr Volleyballcamp für Kinder in Zusammenarbeit des TSV Zschopau mit dem sächsischen Volleyballverband. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Getränke und Mahlzeiten sind inklusive. Parallel hierzu spielen ab 13:00 Uhr die männlichen und weiblichen Nachwuchsmannschaften in den jeweiligen Ligen der Kreisunion Chemnitz/Erzgebirge.**

Wer nichts verpassen möchte bestellt den InfoBrief als zusätzlichen Service der Abteilung Volleyball. Informationen und Anfragen unter 01520/1756916 oder per E-Mail: [TSV-InfoBrief@gmx.de](mailto:TSV-InfoBrief@gmx.de).



Sieg am 18.10.2014 unserer Damenmannschaft gegen den amtierenden Sachsenmeister Motor Mickten aus Dresden.

Foto: Ingo Heinemann

Rafael Hausotte  
TSV Zschopau – Volleyball

## Weiter Informationen

### VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA- UND ZSCHOPAUTAL E.V.

#### Wandbild schmückt Turbinenhaus im Borstendorfer Ortsteil Floßmühle

Mit der feierlichen Enthüllung eines ca. 50 m<sup>2</sup> großen Wandbildes zum Thema Heimat fand am 03.10.2014 das erste gemeinsame Projekt der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal seinen erfolgreichen Abschluss. Die Projektidee entstand vor dem Hintergrund des Zusammenschlusses von drei Regionen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zur Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal in der EU-Förderperiode 2014 - 2020. 19 Kommunen aus den Landkreisen Erzgebirgskreis und Mittelsachsen werden in den kommenden sieben Jahren gemeinsam Projekte im ländlichen Raum umsetzen. Borstendorf bildet, geographisch gesehen, das Bindeglied der neuen Region.

Für die künstlerische Gestaltung des Projektes konnten 26 Schülerinnen und Schüler aus Oberschulen der Region gewonnen werden. Unter Leitung der Volkshochschule Oederan und mit Unterstützung weiterer Künstler wurde das Projekt im Zeitraum von März bis September 2014 im Auftrag der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal umgesetzt. Viele Ideen, Motive und Entwürfe zum Thema Heimat wurden zusammengetragen und schließlich zu einer Gesamtkomposition vereint. Dabei gab es keine Vorgaben seitens des Auftraggebers, lediglich die beiden Flüsse Zschopau und Flöha sollten als verbindendes



Wahrzeichen Platz in dem Kunstwerk finden. Nun prangt an der ehemals weißen Wand des Turbinenhauses ein Hirsch mit einem blauen Geweih. Das Bild ist aus den unzähligen Motiven der jungen Künstler zusammengesetzt.

Den Rahmen für die öffentliche Einweihung am 03.10.2014 bildeten gleichzeitig zwei von der Gemeinde Borstendorf und der „Freien Presse“ ausgerichtete Wander-Erlebnistouren unter dem Motto „Holz, Kunst und Genuss“. Neben vielen Einheimischen und Touristen überzeugte sich auch Landrat Frank Vogel von der neugestalteten Wandfassade und gratulierte zum ersten gemeinsamen Projekt der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal.

#### Einladung

zur Informationsveranstaltung für Vereine zum Thema:

„**Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister und Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein**“

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine unterstützen und lädt zu einer Informationsveranstaltung am

**10.11.2014, 18:00 Uhr, in das Hotel Waldesruh,  
Obervorwerk 1, 09514 Pockau-Lengefeld**

**ganz herzlich zu folgenden Schwerpunktthemen ein:**

- Grundsatz der Selbstlosigkeit
- Gemeinnützigkeit und Gewinnerwirtschaftung
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftsteuererklärung
- Zuordnung der Geschäftsvorfälle in steuerliche Bereiche
- Rücklagenbildung
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Vorgehen bei einer Kassenprüfung

Anschließend steht die Koordinatorin Ländlicher Raum für individuelle Fragen zur Verfügung. Arbeitsmaterial wird vor Ort bereitgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessenten melden sich bitte verbindlich bis zum 06.11.2014 unter Angabe des Namens, der Anschrift des Vereins und der Anzahl der Teilnehmer telefonisch, per Fax oder E-Mail an:

**Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V., Geschäftsstelle**

**Gahlenzer Straße 65**

**09569 Oederan**

**Telefon: 037292 / 28 97 66**

**Fax: 037292 / 28 97 68**

**E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)**

### Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!



Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015

ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter [www.landesmusikfest-grimma.de](http://www.landesmusikfest-grimma.de) heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben?

Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: [info@landesmusikfest-grimma.de](mailto:info@landesmusikfest-grimma.de)

Weiter Informationen

**Verein zur Entwicklung der  
Erzgebirgsregion Flöha- und  
Zschopautal e.V.**

Geschäftsstelle  
Andrea Pötzscher  
Gahlemer Straße 65  
09569 Oederan  
Tel.: 037292 / 28 97 68  
Fax: 037292 / 28 97 68  
Mail: info@foeha-zschopautal.de



**Sächsisches Landeskuratorium  
Ländlicher Raum e.V.**

Claudia Vater  
Kordinatorin ländlicher Raum  
Kurze Straße 8  
01920 Nebelschütz OT Miltitz  
Tel.: 034344 / 6 48 10  
Fax: 034344 / 6 48 11  
E-Mail: claudia.vater@slk-miltitz.de  
Web: www.slk-miltitz.de

Das Engagement der Vereine und Gemein-  
schaften im ländlichen Raum bildet die Basis für  
ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion  
Flöha- und Zschopautal möchte in Zusammen-  
arbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium  
Ländlicher Raum e.V. die Arbeit der  
gemeinnützigen Vereine unterstützen und läßt  
ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger zu  
einer Informationsveranstaltung ein.

Frau Vater vom Sächsischen Landeskuratorium  
Ländlicher Raum e.V. informiert zu wichtigen  
Grundlagen, Rechten, Pflichten und aktuellen  
Themenschwerpunkten in der Vereinsarbeit.  
Anschließend steht sie für individuelle Fragen zur  
Verfügung.

- > Die Teilnahme ist kostenlos.
- > Arbeitsmaterial erhalten Sie vor Ort.

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 06.11.2014!**

**Veranstaltungsbeginn  
18:00 Uhr**

Lageplan



Hotel Waldesruh  
Obervorwerk 1  
09514 Pockau-Lengefeld

Parkmöglichkeiten am Hotel

**Schwerpunkthemen:**

- Grundsatz der Selbstlosigkeit
- Gemeinnützigkeit und Gewinnerwirtschaftung
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftsteuererklärung
- Zuordnung der Geschäftsvorfälle in steuerliche  
Bereiche
- Rücklagenbildung
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Vorgehen bei einer Kassenprüfung



**EINLADUNG**



**Informationsveranstaltung  
für Vereine zum Thema:**

**„Professionell als  
ehrenamtlicher  
Schatzmeister und  
Kassenprüfer im  
gemeinnützigen Verein“**

Montag, den 10.11.2014  
Beginn 18:00 Uhr

Hotel Waldesruh  
Obervorwerk 1  
09514 Pockau-Lengefeld

**Verbindliche Anmeldung für die  
Informationsveranstaltung**

am 10.11.2014,  
18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,  
im Hotel Waldesruh,  
Obervorwerk 1  
09514 Pockau-Lengefeld

bis zu zum 06.11.2014  
per Fax oder per Mail an

Mail: info@foeha-zschopautal.de  
Fax: 037292 / 28 97 68

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Verein \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Ja, ich nehme mit .... Personen an der  
Veranstaltung teil.

Namen der Teilnehmer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Weitere Informationen

### 25. November- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

#### Hilfsangebot bei häuslicher Gewalt

Bei häuslicher Gewalt finden sowohl physische als auch psychische Übergriffe in der Partnerschaft oder dem familiären Umfeld statt. Täter sind Lebenspartner, Ehemänner, Väter, Freunde oder auch Bekannte. Demnach existiert eine enge soziale Beziehung zwischen der betreffenden Frau und dem Täter. Häusliche Gewalt ist in der Regel kein einmaliges Ereignis und wird überwiegend von Männern ausgeübt. Sie ist kein Versehen, keine Bagatelle und auch keine Ausnahme im betrunkenen Zustand, sondern zielt in der Regel darauf ab, Macht und Kontrolle über die Partnerin und deren Handeln und Denken zu gewinnen. Hierbei nutzt der Täter seine vermeintlich körperliche und/oder geistige Überlegenheit gegenüber der Partnerin aus, um diese zu kontrollieren und ihr gegenüber seine Macht zu demonstrieren.

In diesen gewaltbelasteten Beziehungen haben Frauen und deren Kinder die Möglichkeit, das Hilfsangebot eines Frauenhauses in Anspruch zu nehmen. Im Landkreis Mittelsachsen bietet das Frauenschutzhaus Freiberg dafür eine vorübergehende, anonyme und geschützte Unterkunft, in der Frauen die Chance haben, eine räumliche und gefühlsmäßige Distanz zu ihrer bisherigen Lebenssituation zu schaffen. So können sie mit Abstand über sich, ihre Situation und ihre Zukunft nachdenken und weitergehende Entscheidungen treffen. In diesem Prozess werden sie von Sozialarbeiterinnen beraten, unterstützt und begleitet. Das Angebot umfasst:

- Beratung und Unterstützung zur Überwindung der Krisensituation, Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Wahrung der Schweigepflicht
- Beratung über unterschiedliche Schutzmöglichkeiten
- Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten bezüglich rechtlicher, sozialer und finanzieller Fragen
- Information über Rechte und Leistungsansprüche
- Hilfe im Umgang mit Behörden und bei der Beantragung von Leistungen
- Angebote zur Unterstützung und Förderung der Kinder
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Informationen über weiterführende Unterstützungsangebote und Fachdienste
- Beratungsangebot nach dem Auszug
- monatlich stattfindende Treffen für ehemalige Frauen und ihre Kinder

Das Frauenschutzhaus ist eine Selbsthilfeeinrichtung und hat keinen Heimcharakter mit „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“. Die Frauen leben in einer Wohngemeinschaft, in der sie sich gegenseitig unterstützen können. Sie versorgen sich und ihre Kinder selbst und gestalten ihren Alltag eigenständig. Neben den von allen gemeinsam genutzten Räumen, wie Wohnzimmer, Küche, Bad und Spielzimmer, bewohnt jede Frau mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer.

Wenn Frauen den Schritt ins Frauenschutzhaus planen können, sollten sie wichtige Dinge wie Ausweis oder Pass, Krankenversicherungskarte, Geburts- und Heiratsurkunde, Bankunterlagen, Leistungsbescheide, Medikamente, Bekleidung, Schulsachen, persönliche Dinge für sich und ihre Kinder mitbringen. Einiges kann vielleicht vorher bei einer Vertrauensperson untergestellt werden. Die Adresse des Frauenschutzhauses ist aus Gründen der Sicherheit nicht öffentlich.

Der erste Kontakt erfolgt immer telefonisch über die Rufnummer 03731 - 22561. Eine Aufnahme ist rund um die Uhr möglich.

Weiterführende Informationen zum Frauenschutzhaus, den Angeboten für Frauen und Kinder, zu Kooperationen und Spendemöglichkeiten sind auf der Homepage unter <http://www.frauenschutzhaus-freiberg.de> nachzulesen.

#### Veranstachtungshinweis:

**Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2014 findet an diesem Tag im SWG-Treff der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg, Beuststrasse 1 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt.**

#### Folgende Inhalte sind geplant:

- Vorstellung des Frauenschutzhauses Freiberg
- Information einer Rechtsanwältin über rechtliche Schutzmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt
- "Crystal Meth - eine Droge im Portrait"  
Vortrag der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes Freiberg

**Um Anmeldung dazu wird bis zum 20.11.14 unter der Rufnummer 03731-22561 gebeten.**

— Anzeigen —



**holzhofbach**  
Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1  
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



[www.holzhofbach.de](http://www.holzhofbach.de)

**Aus der Heimatgeschichte**

**Zum Nachdenken und zur Erinnerung**

Über 800 Millionen Menschen, d.h. jeder 9. Erdbewohner muss hungern, obwohl genügend Lebensmittel produziert werden. Täglich sterben Tausende, vor allem Kinder, an Unterernährung, Hunger und ungenügender medizinischer Versorgung. Andererseits wirft z.B. jeder Durchschnittsdeutsche laut Statistik im Jahr 82 kg Lebensmittel weg! Ein Überangebot verbunden mit der entsprechenden Werbung sowie verlockenden Preisrabatten verleiten manchen Bürger mehr zu kaufen als er verbraucht. Die Menschen in der Nachkriegszeit hatten ganz andere Sorgen. Neben Hoffnungslosigkeit, Resignation, Angst vor der Zukunft bestimmte vor allem der Kampf um das tägliche Brot zum Überleben den Alltag.

Auf Befehl von Marshall Shukow, dem Chef der Sowjetischen Militäradministration, wurden am 01.11.1945 für die gesamte Bevölkerung in der Sowjetischen Besatzungszone einheitliche Lebensmittelrationen festgesetzt, soweit sie nicht in der Landwirtschaft tätig waren. Die Bevölkerung wurde in 6 Gruppen eingeteilt, für 1 Dekade (10 Tage) gab es folgende Zuteilung:

	Brot	Fleisch	Fett	Nährmittel	Zucker	Kartoffeln
Schwerstarbeiter	4.500	400	110	1.240	250	5.000
Schwerarbeiter	4.000	400	110	1.240	250	4.000
Arbeiter	3.500	250	55	420	200	3.500
Angestellte	2.500	200	55	465	200	3.500
Kinder bis 15 Jahre und Schüler	2.000	150	55	310	250	3.500
Sonstige	2.000	150	40	310	150	3.500

- alle Angaben in der Gewichtseinheit Gramm -

Die Rationen waren zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel. Deshalb versuchten die Menschen zusätzliche Nahrungsmittel zu beschaffen. In den Gärten baute man Kartoffeln und Gemüse an. Die Kleintierhaltung (besonders Kaninchen) nahm sprunghaft zu. In der Erntezeit wurden Ähren gelesen, Kartoffeln und Rüben auf den Feldern gestoppelt. Ein organisierter Flurschutz sollte die Ernte vor Diebstählen sichern. Bei den Bauern in der nahen und weiten Umgebung versuchte man Wertsachen, Wäsche, Gebrauchsgegenstände usw. gegen Nahrungsmittel einzutauschen. Dabei legten die Menschen (meist Frauen, da viele Männer im Krieg umgekommen bzw. noch in Gefangenschaft waren) zu Fuß, mit Handwagen, per Anhalter oder mit der Bahn in überfüllten Zügen (Bild) große Strecken zurück. Auch der Schwarzmarkt blühte. Dazu einige Beispiele:



Offizielle Preise und Schwarzmarktpreise 1946/47  
Zum Vergleich betrug der Monatslohn eines Arbeiters von 1945 bis 1948 ca. 120 - 150 RM.

Ware	Offizieller Preis in RM	Schwarzmarktpreis in RM
1 kg Fleisch	2,20	60 - 80
1 kg Brot	0,37	20 - 30
1 kg Kartoffeln	0,12	4
20 US Zigaretten	2,80	120 - 180
1 Liter Speiseöl (1946)	2,50	150 - 180
1 Liter Speiseöl (1947/1948)	-	230 - 360
1 kg Butter	4,00	350 - 550
1 kg Milchpulver	-	140 - 160
1 Liter Schnaps	-	300
1 Liter Benzin	-	8 - 12
1 Glühbirne	-	40
1 Paar Lederhandschuhe	-	500 - 800
1 Kleid	-	250 - 1.200
1 Fahrrad	-	1.500

(Nach: K.-H. Rothenberger, „Die Hungerjahre nach dem II. Weltkrieg“, Boppard 1980, S. 131)

Ronald Scherzer

— Anzeigen —

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

**Hörgeräte-Akustik**  
**ROCHHAUSEN**  
Meisterbetrieb der Bundesinnung  
www.rochhausen.de

Zschopau . R.-Breitscheid-Str. 26  
Di., Do. 09 -17 Uhr und Fr. 14 - 17 Uhr  
Tel. 03725 / 23647